



# Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 3/17

März 2017

[www.helpinghandsev.org](http://www.helpinghandsev.org)

## Unser Jubiläumsprojekt: Bildung ist Leben

### 25.000 Euro für „Arche“ Schule im Kariobangi-Slum in Kenia angestrebt



Seit einem Vierteljahrhundert bemüht sich Helping Hands e.V. um wirkungsvolle Hilfe und nachhaltige Veränderung in über 50 Ländern – im Februar feierten wir unser 25-jähriges Jubiläum. Zu dieser Hilfe gehört auch, Kindern und Familien, die im Teufelskreis von Armut, Abhängigkeit und Hilflosigkeit gefangen sind, durch Bildung, berufliche Förderung und Selbsthilfe echte Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Als Verein haben wir beschlossen, im Rahmen des fünfundzwanzigsten Jubiläums ein solches „Jubiläumsprojekt“ zu fördern, das Kindern und Erwachsenen wirkliche Zukunftsperspektiven schenkt und nachhaltige Veränderung bewirkt.

Millionen von Menschen in Afrika und anderen Teilen der Erde leben in Slums, in bitterem Elend und mit wenig Hoffnung auf Veränderung. Der beste Weg, diesem Elend zu entfliehen, ist meist eine gute Schulbildung und das Erlernen von beruflichen Fertigkeiten. Das bietet im Kariobangi-Slum in Nairobi, Kenia, die „Arche“ Schule an. 300 Kinder

besuchen dort derzeit den Unterricht; vor einigen Jahren unterstützte Helping Hands den Ausbau und Einrichtung eines neuen Schulgebäudes. Die Schule hat schon großen Erfolg gezeigt und in dem von Gangs und Kriminalität heimgesuchten Slum viel positive Veränderung bewirkt.

Aber um in einer modernen Gesellschaft wie in der Hauptstadt Nairobi wirklich „wettbewerbsfähig“ zu sein und die Chance auf einen menschenwürdigen Beruf zu haben, werden mehr akademische Fertigkeiten benötigt als nur das Lesen und Schreiben. Daher möchte die Arche-Schule besonders zwei Angebote ausbauen: die Computerkurse, die seit Kurzem im kenianischen Lehrplan Pflichtfach sind, sowie die Bücherei, in der sich die Schüler auch über den Unterricht hinaus und nach ihrer Absolvierung weiterbilden können. Damit wird Zukunft greifbar und das Kariobangi-Elendsviertel kann sich in eine Oase der Hoffnung verwandeln.

Für das Jubiläumsprojekt streben wir Gesamtpendeneinnahmen von 25.000 Euro an. Alle Spenden kommen zu 100% der „Arche“ Schule zugute und fördern zuerst die beiden genannten Projekte; darüber hinaus wird auch dringend ein weiteres Gebäude benötigt, damit eine „High School“ angegliedert werden kann. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Vermerk „Jubiläumsprojekt“ (IBAN: DE56 5075 0094 0000 022394).

**Ausführliche Informationen zum Jubiläumsprojekt finden Sie auf unserer Website.**



25.000 Euro für Arche-Schule

## Kurzmeldungen

### Hungersnot in Ostafrika

Vor sechs Jahren starben in Ostafrika 260.000 Menschen bei einer Hungersnot; die Hälfte waren Kinder unter 5 Jahren. Jetzt haben extreme Dürreperioden und gewaltsame Konflikte in Ostafrika erneut akute Nahrungsmittelknappheit ausgelöst. Im Süd-Sudan wurde eine Hungersnot ausgerufen, die auch in Kenia, Äthiopien und Somalia droht, wenn nicht schnell geholfen wird. Massennmigration zu Flüchtlingslagern, die nachhaltige Schäden in der Gesellschaft bewirkt, hat bereits eingesetzt. Mehr als 20 Millionen Menschen in dieser Region brauchen dringend Nahrungsmittelhilfe. Unser örtlicher Partner plant Nothilfe besonders für Kinder, schwangere Frauen, Senioren und Menschen mit Behinderungen. **Bitte spenden Sie mit Vermerk „Ostafrika 2017“.**



### Überschwemmungen in Peru

In Peru haben extreme Regenfälle (zehnfach so viel Niederschlag wie sonst in der Regenzeit üblich) die schlimmsten Überflutungen seit 30 Jahren und etliche Erdbeben ausgelöst; die Hälfte des Landes befindet sich im Ausnahmezustand. Viele Menschen sind von der Außenwelt abgeschnitten und brauchen dringend Nahrungsmittel und sauberes Wasser. Es gibt schon Fälle von Malaria, und der Regen soll noch zwei Wochen andauern. Unser örtlicher Partner hat bereits Lebensmittel, Wasser und Moskitonetze an hunderte Familien verteilt. Weitere Hilfe wird dringend benötigt. **Bitte spenden Sie mit Vermerk „Peru 2017“.**

